

Den Haustyrannen gezähmt

KIRCHDORF. Ihre Vielseitigkeit konnte die Heimatbühne Kirchdorf wieder einmal beweisen. Nach mehreren schwungvollen Komödien feierte nun das ländliche Lustspiel „Der Haustyrann“ eine viel umjubelte Premiere. Im fast voll besetzten Dorfsaal amüsierten sich auch BM Ernst Schwaiger und Theater-Bezirksobmann Sepp Faistenauer.

Scheinbar nichts kann seine Familie dem Bauern Kaspar Grantlbeck (Walter Rafelsberger) Recht machen. Er tyrannisiert neben seiner gutmütigen Frau Nani (Anna Steger) auch die Magd Urschl (Gertraud Aigner) und seine beiden Kinder Marie (Kathrin Krauß) und Stefan (Manfred Schweinester). Als jedoch sein Bruder Hans (Alois Dürager) zu Besuch kommt, ändert sich



Das Ensemble der Heimatbühne Kirchdorf freute sich über die gelungene Premiere ihres neuen Lustspiels.

Foto: Schwaiger

so einiges auf dem Bauernhof. Mit dem richtigen Plan und mit Hilfe von Sägewerksbesitzer Sepp Hauser (Jakob Krimbacher) und Dr. Kropfschneider (Roman Klotz) soll der

Haustyrann gezähmt werden. Mit ihren erfrischenden Auftritten sorgen die Darsteller in dem unterhaltsamen Dreiaakter von Fred Bosch für viele Lacher.

Über die gelungene Premiere freuten sich auch Gerhard Treichl (Regie) und Hans-Urs Krause (Co-Regie), Andi Werlberger (Technik), Evi Oberhauser (Maske), Anna Wieser (Probenhilfe) und Silvia Eberl (Bühnenbild). „Nur mit viel Fleiß und guter Teamarbeit ist so eine Aufführung möglich“, lobte Obmann Rudi Krauß seine Heimatbühne-Mitglieder nach dem Premiereabend.

Weitere Vorstellungen finden am Donnerstag, 21., 28. Februar, 6., 13., 27. März und 3. April sowie am Mittwoch, 19. März jeweils um 20.30 Uhr im Dorfsaal statt. Karten gibt es im Info-Büro Kirchdorf, Tel. 05352/6933 und weitere Informationen unter www.heimatbuehne-kirchdorf.at. gs

Heimatbühne Kirchdorf lud Senioren ins Theater und zu Kaffee und Kuchen

„Haustyrann“ ist nun friedlich

Kirchdorf | Dass die Heimatbühne Kirchdorf sehr sozial eingestellt ist bewies eine kostenlose Seniorenvorstellung mit Kaffee und Kuchen.

Im Dorfsaal konnte das Publikum miterleben, wie der zu Beginn grantige Bauer (Walter Rafelsberger) mit viel List zu einem friedlichen Ehemann gezähmt wurde.

„Nun beginnen die Vorbereitungen für die Aufführungen im Spätherbst. Dazu hat die heimische Autorin Monika Wörgötter das Stück – Daniel, Briefe an seine Mütter – geschrieben, das zum Nachdenken anregen soll und Ende Oktober seine Uraufführung feiert“, fiebert Heimatbühne-Obmann Rudi Krauß schon den nächsten Aufgaben der Heimatbühne Kirchdorf entgegen. gs



Mit dem lustigen Dreiaakter „Der Haustyrann“ begeisterten die Darsteller der Heimatbühne Kirchdorf auch die Senioren bei der Gratisvorstellung.

Foto: Schwaiger